

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 29

Rubrik: Püñktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

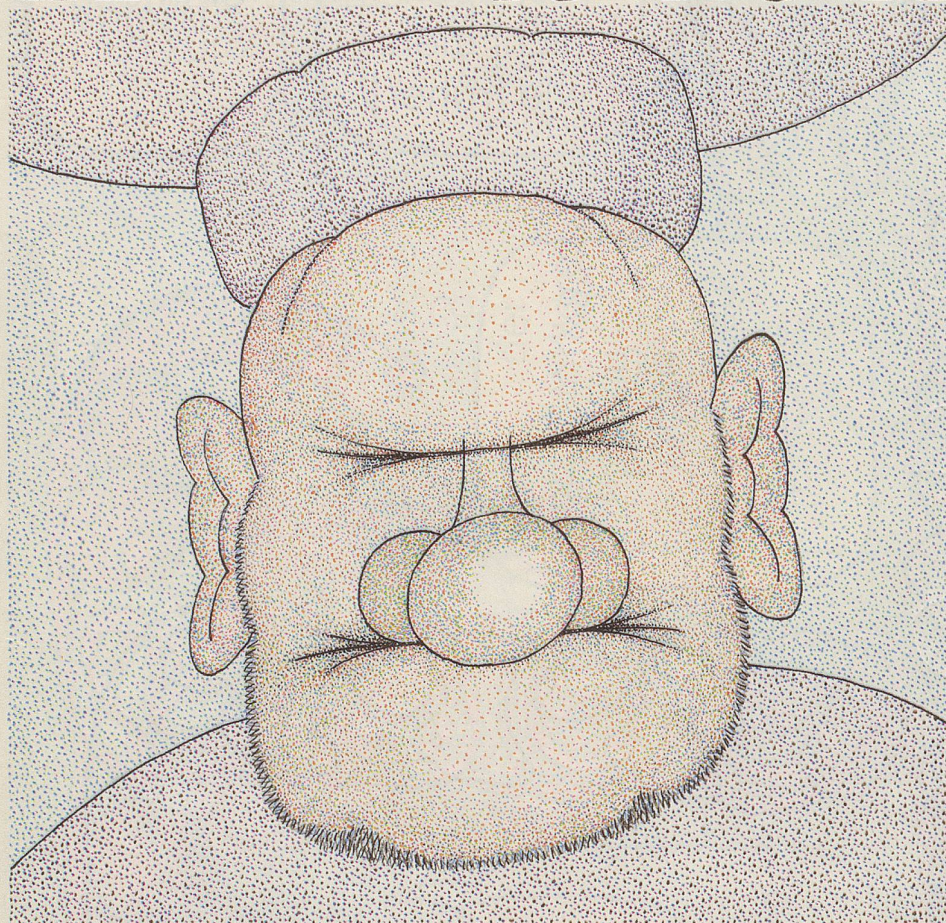
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**DIESER SAUERKOPF
SUCHT SEINEN VATER
WO IST ER?**

KURT GOETZ



**DIESER GRIESGRAM
SUCHT SEINEN SOHN
WO IST ER?**

Bildungstest

VON GERD KARPE

Was ist «Ballerina»?

- a) Damenfußballspielerin
- b) balinesische Querflöte
- c) weiblicher Pistolenkuschütze

Was ist «Kursus»?

- a) alter Kurgast
- b) Liebhaber einer Kurtisane
- c) römischer Kurpfuscher

Was ist «Maskottchen»?

- a) leichtsinniges Frauenzimmer
- b) bäuerliches Trinkgefäß
- c) pakistanisches Nachthemd

Was ist «Kardanwelle»?

- a) Sendefrequenz des Radios
- b) Modefrisur
- c) Übung am Reck

Was ist «Konfitüre»?

- a) musikal. Auftakt bei Opernaufführung
- b) Verkäuferin von Konfektionskleidung
- c) Fachmesse der Türen-Industrie

Was ist «Kompott»?

- a) Verschwörung
- b) natürlicher Abfall
- c) Mehrzweck-Kochtopf

Was ist «Makkaroni»?

- a) Pilzart
- b) marokkanischer Soldat
- c) Erfinder der Telephonie

KÜRZEST- GESCHICHTE

Das Menschenopfer

In Achanes (Kreta) stiess man auf einen Leichnam, der davon zeugt, dass man früher Menschen opferte, um die Götter um Schutz vor Erdbeben zu bitten. Noch während des Schächtens (Schnitt durch Luft-, Speiseröhre und Halsschlagader) erfolgte ein Erdbeben, das alle Anwesenden verschüttete. Die Götter wollten damit offenbar sagen: Wir verwerfen Menschenopfer, ein Widder tut's auch.

Heinrich Wiesner

Pünktchen auf dem i

**HT
Spiel**

öff

Übrigens:

Mensch ärgere mich nicht! *ur*

Reisen in fremde Länder

kosten viel Geld, aber man gibt es gerne dafür aus, und in der Erinnerung spielt der hohe Preis keine Rolle mehr. Ein Ausflug nach Zürich kostet viel weniger; aber wenn Sie dort einen Abstecker ins Teppichhaus Vidal an der Bahnhofstrasse machen, so sind Sie für wenig Geld auch noch in einer fernen Welt gewesen, nämlich im Märchenland der Orientteppiche.